

Beschluss-Vorlage 2020/0096 zur Sitzung am 03.03.2020
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Zeitvertrag 2020/21 für wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Straßenbau
- Auftragsvergabe

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein
---------------------------	----	------

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro € 380.000,--	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2020	im Investitions-HH 2020	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt
---	----------------	----------------------

I. Sachstand:

Für die Sanierung von Frost- und Wurzelaufrüchen, sonstiger Verschleißerscheinungen im öffentlichen Straßengrund und die Herstellung von Gehwegabsenkungen für neu angelegte Grundstückszufahrten, sowie kleinere Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen in geringem Umfang (z.B. Herstellung eines Gehweges) sollen im Rahmen des Bauunterhaltes Leistungen erbracht werden.

Um diesen Umfang zu gewährleisten, ist eine Vertragsfirma zu beauftragen, die alle o.g. Arbeiten ausführt und hierfür die Gewährleistung übernimmt.

Die voraussichtliche Auftragshöhe wird sich im laufenden Jahr 2020/21 (in der Regel März 2020 bis März 2021) für die verschiedenen Sanierungsarbeiten einschließlich der o.g. Leistungen auf insgesamt ca. € 380.000,00 netto belaufen.

Als Grundlage dient ein vom Sachgebiet Tiefbau erstellter und bereits bepreister Leistungskatalog für regelmäßig wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Straßenbau, sowie die Richtlinie für Aufgrabungen im Straßenverkehr.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert, ein Angebot mit einem entsprechenden Auf- oder Abschlag auf diese

vorgegebenen Preise abzugeben. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Auswertung der beschränkt durchgeführten Ausschreibung hat die Firma Richard Schulz, 82205 Gilching, mit einem Abschlag von -21,55 % das günstigste Angebot eingereicht.

Danach folgt die Firma Preis 81245 München (NL STRABAG, 80807 München), mit einem Aufschlag von +12,00%.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes, dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Schulz Tiefbau, Gilching auf Grund ihres Angebots vom 20.02.2020 den Auftrag für wiederkehrende Straßenunterhaltsarbeiten im Straßenbau und der Liegenschaften zu erteilen.

Als Grundlage dient das Leistungsverzeichnis des Sachgebiets Tiefbau der Stadt Germering vom 20.01.2020 mit einem Abschlag von -21,55%.

Die Mittel sind im Haushalt 2020 berücksichtigt.

Stender Frank

genehmigt OB